

II - 1955 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

N^{r.} 1017fJ

1987-10-08

A N F R A G E

Der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Weinberger, Leikam

und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend eine Novellierung des Pflanzenschutzgesetzes

Im Arbeitsübereinkommen zwischen der Sozialistischen Partei Österreichs und der Österreichischen Volkspartei wird im Kapitel Umweltpolitik festgehalten:

Es sind jedenfalls folgende Vorhaben zu verwirklichen:

- a) Chemikaliengesetz (Zeithorizont 1987)
- b) Pflanzenschutzgesetz (Zeithorizont 1987)

Im Chemikaliengesetz 1987 wurde unter Hinblick auf das Arbeitsübereinkommen die Problematik der Pflanzenschutzmittel ausgeklammert.

Im Hinblick darauf, daß eine Novellierung des unzeitgemäßen Pflanzenschutzgesetzes 1948 i.d.F. 1974/503 dringend erforderlich ist, richten die nachstehenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land und Forstwirtschaft die

A n f r a g e

1. Wann wird voraussichtlich das angekündigte Pflanzenschutzmittelgesetz dem Parlament zur Behandlung zugewiesen werden ?
Ist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft derzeit noch mit der Erstellung einer Regierungsvorlage befaßt und wann wird diese Arbeit abgeschlossen sein ?
2. Was sind im Lichte des Begutachtungsverfahrens die wesentlichsten Hindernisse für das Zustandekommen eines modernen Pflanzenschutzmittelgesetzes ?
3. Wird im neugefaßten Pflanzenschutzmittelgesetz den Verbrauchern - etwa durch eine Rücknahmeverpflichtung des Fachhandels - eine Beseitigung von Pflanzenschutzmitteln, Reste von Pflanzenschutzmitteln und Verpackungen erleichtert werden ?

- 2 -

4. Wird die Abgabe von einzelnen Pflanzenschutzmitteln für einzelne Verbrauchergruppen eingeschränkt werden ?

5. Wie weit wird das neue Pflanzenschutzmittelgesetz bereits EG-konform sein ?